

An:
Reher Wennstedt Restrukturierung PartmbB
z. H. RA Dr. Tjark Reher-Bornholmsen
Hohe Bleichen 14
20354 Hamburg

Frankfurt am Main, 3. Mai 2026

Betreff: Krisenfrüherkennung / Mandatsanfrage — DRINGEND / VERTRAULICH

Sehr geehrter Herr Dr. Reher-Bornholmsen,

ich wende mich in einer für unsere Gesellschaft höchst bedrängenden Lage an Sie. Auf Empfehlung unseres Aufsichtsratsvorsitzenden, Prof. Dr. Heinrich Osterwald-Bonn, habe ich Ihre Kanzlei kontaktiert. Die VEYRA AI Foundation gGmbH befindet sich seit Jahresbeginn 2026 in einer sich rasch verschlechternden Liquiditätssituation, die meiner Einschätzung nach dringender anwaltlicher Begleitung bedarf.

1. Ausgangslage

Wir sind eine gemeinnützige GmbH, gegründet 2018, mit 32 Vollzeitäquivalenten. Unser Jahresbudget 2025 belief sich auf EUR 4,24 Millionen, davon EUR 2,8 Mio. Spendeneinnahmen und EUR 1,1 Mio. EU-Förderung (Projekt OPENSENS, Horizon Europe). Seit Januar 2026 sind wir mit zwei simultanen Krisen konfrontiert, die ich Ihnen kurz schildern möchte:

Erstens: Spendeneinbruch. Im ersten Quartal 2026 sind unsere Spendeneinnahmen um 34 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum eingebrochen. Ursächlich ist zum einen ein kritischer Medienbericht über KI-Governance-Fragen aus dem Dezember 2025, zum anderen der überraschende Ausstieg unseres größten Einzelspenders, SilverFox Ventures, mit einem Jahresbeitrag von EUR 350.000. Wir haben kein formales Frühwarnsystem für die Spendenentwicklung, was ich im Nachhinein bitter bereue.

Zweitens: Verzögerung EU-Förderung. Die erste Auszahlungstranche unseres Horizon-Europe-Projekts OPENSENS (EUR 550.000) war für Q2 2026 geplant. Die Verwaltungsbehörde hat uns mitgeteilt, dass der Bewilligungsbescheid frühestens für Q4 2026 / Q1 2027 zu erwarten ist — eine Verschiebung von ca. 9 Monaten.

2. Derzeitige Liquiditätslage

| Position | Betrag (EUR) |
|---|--------------|
| Kassenbestand alle Konten (31.03.2026) | 830.000 |
| Monatlicher Netto-Liquiditätsabfluss | -210.000 |
| Offene Verbindlichkeit Nordlicht Cloud GmbH | 354.000 |
| Monatliche GPU-Kosten Nordlicht Cloud GmbH | 118.000 |
| Personalkosten pro Monat (32 VZÄ) | 148.000 |
| Reichweite ohne Gegenmaßnahmen | ca. 4 Monate |

3. Meine Bitte an Sie

Ich bitte Sie dringend um eine Erstberatung, noch in dieser Woche. Ich möchte verstehen, welche Pflichten ich als Geschäftsführerin nach § 1 StaRUG habe, ob und wie wir den Restrukturierungsrahmen des StaRUG nutzen können, und wie ich mich und die Gesellschaft vor Haftungsrisiken schütze. Nordlicht Cloud GmbH hat uns heute informiert, dass sie bei ausbleibender Zahlung bis zum 15. Mai 2026 die GPU-Kapazitäten abschalten wird. Das würde alle laufenden Forschungsprojekte sofort zum Erliegen bringen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Mira Hellinghaus-Karpov

Geschäftsführerin | VEYRA AI Foundation gGmbH

*Alle Personen und Unternehmen in diesem Dokument sind fiktiv. Testmaterial Reher Wennstedt Restrukturierung PartmbB.
Az. AG Frankfurt 810 RES 14/26.*